

Mitten im Superhirn der Universität



Professor Wolfram Nagel von der TU Dresden beim Kontrollgang in einem der beiden neuen Großrechner. Die Anlage ist aus mehr als 2000 Hochleistungs-Chips zusammengesetzt. Diese Prozessoren wurden im Dresdner Halbleiterwerk von AMD gefertigt. Anfang April sollen diese und eine weitere ebenso große Rechanlage in Dresden in Betrieb gehen. Foto: Robert Michael